

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 03.05.2021, um 19.00 Uhr, in der Galerie Schloss Mondsee, stattfindenden dreißigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Josef Wendtner	ÖVP	
	1. Vizebürgermeisterin Judith Eidenhammer	ÖVP	
	2. Vizebürgermeister Wolfgang Romauer	FPÖ	
	Vorstand Ing. Richard Kothmaier	ÖVP	
	Vorstand Rudolf Wilflingseder	ÖVP	
	Vorstand Dipl. TZT Franz Schwaighofer	GRÜNE	
	Vorstand Jürgen Prasse	PULMO	
<u>Gemeinderäte:</u>			
	Wilhelm Aichriedler	ÖVP	
	Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP	
	Christine Grabner	ÖVP	
	Robert Graspöck	ÖVP	
	Manfred Hirsch	ÖVP	
	Sylvia Klimesch	GRÜNE	
	Ing. Volker Kohlbacher	FPÖ	
	<i>Bernhard Kothmaier</i>	<i>ÖVP</i>	<i>entschuldigt</i>
	Erika Lettner	PULMO	
	Brigitta Mayr	GRÜNE	
	Karl Meidl	GRÜNE	
	<i>Richard Niederreiter</i>	<i>ÖVP</i>	<i>entschuldigt</i>
	Christian Oberschmid	SPÖ	
	Erich Schmid	FPÖ	
	Helmut Schnöll	PULMO	
	<i>Thomas Schragner</i>	<i>FPÖ</i>	<i>entschuldigt</i>
	Ilse Schütz	PULMO	
	Ing. Bernhard Widloither	SPÖ	

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderats-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Ebner Michael, DI Mierl Andrea und Urthaler Wolfgang erschienen.

Zuhörer: 6

Schriftführerin: AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Julia Hofbauer die neue Homepage der Gemeinde präsentiert. Da Frau Hofbauer mit Anfang Juni in Karenz geht, bedankt sich der Bürgermeister bei Frau Hofbauer für die gute Zusammenarbeit, wünscht für die weitere Zukunft alles Gute und überreicht einen Blumenstrauß.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass 2 Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden, welche vor TOP Allfälliges behandelt werden sollen.

Dringlichkeitsantrag der Fraktionsobleute/Gemeinderäte Mayr, Oberschmid, Prasse, Ing. Kohlbacher betreffend Beauftragung einer Beratungsfirma oder ein dafür spezialisierter Verein, wie z.B. das KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung um die betroffenen Personen z.B. Amtsleiterin und Bürgermeister bei der Lösung der bestehenden Konflikte zu unterstützen.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt; 19:6 ablehnend: EGR Urthaler, GR Hisch, GR Graspointner, GR Dr. Eidenhammer, GR Wilflingseder, GR Ing. Aichriedler.

Dringlichkeitsantrag Bgm. Wendtner betreffend Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung zum Bauvorhaben „Zubau von Klassenräumen für das PZ Mondsee“.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Nach der Pensionierung von Gemeindevorstand Dr. Thomas Jörgner mit diesem für die weitere Tätigkeit als Gemeindevorstand ein Werkvertrag abgeschlossen werden soll.
- Der Kauf von Stoffwindeln bis zu einem Wert von € 200,-- einmalig mit 50% in Form von MOS Gutscheinen unterstützt wird.
- Die OÖ. Landesausstellung von 24.April bis 7.November 2021 in Steyr stattfindet.
- Die Videokonferenz zur Präsentation der Studie Jugend - Sozialraumanalyse Mondseeland und soll als nächster Schritt ein Leader-Projekt „Entwicklung der professionellen Jugendarbeit im Mondseeland“ eingereicht werden.
- Offene Fragen des TVB zu den Testmöglichkeiten in der Region im Zusammenhang mit den geplanten Öffnungen am 19.Mai.
- Der Wasserverband Mondseeklause beschlossen hat, eine Detailstudie zur Überarbeitung der Klauswehrordnung erstellen zu lassen.
- Die Blumenanpflanzung im „Billa“ Kreisverkehr von Gärtnerei Landerl kostenlos erfolgte.
- Im SWH wegen Unterschreitung des Mindestmaßes an Pflegepersonal im Nachtdienst ein Aufnahmestopp/Bettensperre verhängt wurde. Weiters seien gemeindeeigene SWH ein Auslaufmodell und sollen zukünftig neue SWH über den SHV errichtet werden.

- Das LVwG Oberösterreich die Beschwerde des Ing. Bernhard Widlroither abgewiesen und den Bescheid des Bürgermeisters v. 29.10.2020 GZ Baz-27/2020-gl als rechtmäßig bestätigt hat.

Punkt 2.)

Beschlussfassung der Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 39 „Pension Klimesch“ betreffend Teilflächen GP 46/2 und GP 46/5 KG Mondsee von derzeit Grünland auf neu Bauland/Sondergebiet Tourismus.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge einer Anfrage für die Errichtung eines geplanten Fahrradunterstandes für die Pension Klimesch festgestellt wurde, dass eine Teilfläche der GP 46/2 und 46/5 KG Mondsee im Ausmaß von 254m² (Eigentum/Gebrauchsrecht Sylvia Klimesch) im derzeit rechtskräftigen Flächenwidmungsplan in der Widmungskategorien Grünland ausgewiesen ist, welches das geplante Vorhaben derzeit nicht zulassen würde.

Zur Bereinigung und Richtigstellung soll daher die Teilfläche im Gesamtausmaß von 254m² der GP 46/2 und 46/5 KG Mondsee von derzeit Grünland auf neu Bauland/Sondergebiet Tourismus ausgewiesen werden. Die Flächenwidmungsplanänderung dient ausschließlich der Bereinigung und Richtigstellung und war bereits im Zuge der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes vorgesehen.

Ausschussobmann GV Kothmaier teilt mit, dass sich der zuständige Bau- und Raumplanungsausschuss in seiner Sitzung am 22. 04. 2021 mit der gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung vorbeschäftigt hat und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 39 „Pension Klimesch“ gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Oö. ROG einzuleiten.

GR Klimesch erklärt sich zum gegenständlichen TOP für befangen.

Antrag GV Kothmaier: **Beschlussfassung der Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 39 „Pension Klimesch“ betreffend Teilflächen GP 46/2 und GP 46/5 KG Mondsee von derzeit Grünland auf neu Bauland/Sondergebiet Tourismus in der vorliegenden Form.**

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 3.)

Beschlussfassung der Einleitung des Verfahrens zur Erstellung eines Bebauungsplanes Nr. 25 „Südtiroler Straße – FF Mondsee“.

Der Vorsitzende teilt mit, dass wie bekannt die Gemeinde 2 Notstromaggregate als Blackout Vorsorge angekauft hat und sollen diese auf der GP 168/20 KG Mondsee (das Areal der FF Mondsee) deponiert werden. Dazu ist die Errichtung eines

überdachten Zubaus an der südlichen Seite des Feuerwehrgebäudes notwendig und reicht der geplante Zubau bis an die Grundgrenze zur GP 168/15 (Lindenthalerstraße 19 und 21). Die Überdachung soll in Form eines Pultdaches erfolgen und an der Grundgrenze eine Höhe von 3,5m aufweisen.

Nach den Bestimmungen des § 41 Oö. BauTG gelten die Ausnahmeregelungen zu den Abstandsbestimmungen nicht für Gebäude und Schutzdächer, wenn diese für betriebliche Zwecke genutzt werden und fällt die Feuerwehr unter diese Definition der betrieblichen Nutzung.

Damit der notwendige Zubau errichtet werden kann ist ein Bebauungsplan zu erstellen.

Der zuständige Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.04.2021 mit der Erstellung des gegenständlichen Bebauungsplanes vorbeschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, das Verfahren zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Südtiroler Straße – FF Mondsee“ einzuleiten.

Antrag GV Kothmaier: Beschlussfassung der Einleitung des Verfahrens zur Erstellung eines Bebauungsplanes Nr. 25 „Südtiroler Straße – FF Mondsee“ in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 4.)

Beschlussfassung einer Stellplatz-Verordnung für Wohnbauten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.09.2020 die Baubehörde ermächtigt hat, abweichend von den bestehenden gesetzlichen Regelungen des Oö. BauTG bzw. Oö. BauTV zwei Stellplätze pro Wohneinheit festzulegen. Zur Umsetzung dieser Ermächtigung ist eine Stellplatz-Verordnung zu erlassen mit gleichlautendem Inhalt geltend für Neu- Zu- und Umbauten.

Der zuständige Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.04.2021 mit der Erlassung einer Stellplatz-Verordnung insoweit beschäftigt, dass gleichlautend wie die Ermächtigung zwei Stellplätze pro Wohneinheit unabhängig von der Größe der Wohneinheit festgelegt werden sollen. Darüberhinaus (Regelung für Besucherparkplätze, Regelung in der Kernzone,) hat die Debatte im Ausschuss zu keinem Ergebnis geführt.

Antrag GV Kothmaier: Beschlussfassung einer Stellplatz-Verordnung für Wohnbauten in der vorliegenden Form.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt; 21 : 4 ablehnend FPÖ Fraktion.

Die Stellplatz-Verordnung bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 1).

Punkt 5.)

Beschlussfassung FUZO 2021 Sommerregelung

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee in der Sitzung am 22.03.2021 die FUZO Sommerregelung 2021 beschlossen hat.

Im Verfahren mussten die Anhörungsrechte gem. § 94f Abs.1 lit.b Z 2 STVO gewahrt werden und haben die Wirtschaftskammer und die Arbeiterkammer keine Einwände gegen die Verordnung der Fußgängerzone.

Die FUZO tritt mit Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft und gilt von 04. Mai bis 31. Oktober 2021 wie folgt:

- a) jahreszeitlich vom 4. Mai 2021 bis 30. Juni 2021
an Samstagen von 0.00 Uhr bis 6.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr
an Werktagen (Montag bis Freitag) von 00.00 Uhr bis 6.00 Uhr
und von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- b) jahreszeitlich vom 1. Juli 2021 bis 31. August 2021
an Sonn- und Feiertagen von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr
an Werktagen (Montag bis Samstag) von 00.00 Uhr bis 06.00 Uhr
und von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- c) jahreszeitlich vom 1. September 2021 bis 31. Oktober 2021
an Samstagen von 0.00 Uhr bis 6.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
an Werktagen (Montag bis Freitag) von 00.00 Uhr bis 6.00 Uhr
und von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die FUZO 2021 Sommerregelung muss Formhalber nochmals beschlossen werden.

Antrag GR Graspointner: Beschlussfassung FUZO 2021 Sommerregelung in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 6.)

Grundsatzbeschluss zur Weiterverfolgung des Projekts Postbus-Shuttle für das Mondseeland.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zur Fumobil Machbarkeitsstudie „Mobilität der Zukunft“ ein Grundsatzbeschluss zur Weiterverfolgung des Projekts „Postbus-Shuttle“ für das Mondseeland erfolgen soll.

Das Projekt legt den Fokus auf Fahrgastbündelung in Form eines On-Demand Angebots. Dazu soll ein kleiner Bus zwischen definierten Haltestellen Personen befördern. Durch eine App soll der Bus individuell angefordert werden können.

Für das Mondseeland wurde im Rahmen einer Grobplanung die Machbarkeit des Systems bestätigt und bietet besonders im Hinblick auf die Kombination von Tourismus- und Alltagsmobilität einen Mehrwert für die Region. Örtliche Taxi-Unternehmen und sonstige regionale Mobilitätsanbieter werden bei Interesse in das Postbus-Shuttle System integriert.

GR Hisch teilt mit, dass derzeit der Shuttledienst vom Busterminal zu den Endhaltestellen Bundesländerübergreifend nicht möglich ist.

Antrag Vorsitzender: Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Weiterverfolgung des Projekts Postbus-Shuttle für das Mondseeland – vorbehaltlich einer möglichen Finanzierbarkeit.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 7.)

Ansuchen um Wasserversorgungsanschluss für GP 118/3 KG Tiefgraben

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Grundeigentümer der GP 118/3 KG Tiefgraben, Hilfburg 58 mit Ansuchen vom 04.03.2021 um den Anschluss an die Wasserleitung von Mondsee ersucht haben.

Der zuständige Ausschuss für Wasser, Kanal, Gemeindeliegenschaften und Umweltfragen hat sich mit dem Ansuchen in seiner Sitzung am 30.03.2021 beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Wasseranschluss nicht zu genehmigen, da das Wasserbezugskontingent von der Gemeinde Tiefgraben zur Gänze ausgeschöpft ist. Weiters wäre ein direkter Anschluss an die WVA technisch wegen Drucksteigerungsproblemen schwierig umsetzbar.

Es folgen Wortmeldungen zur Tatsache, dass das Wasserbezugskontingent von der Gemeinde Tiefgraben bereits ausgeschöpft ist und gibt der Vorsitzende abschließend zu Bedenken, dass bei Genehmigung eines Wasserversorgungsanschlusses die Gemeinde immer auch die Verpflichtung eingeht, die Wasserversorgung zu gewährleisten.

Antrag GR Hisch: Genehmigung des Wasserversorgungsanschlusses für GP 118/3 KG Tiefgraben in der vorgetragenen Form.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt; 23 : 2 zustimmend: GR Klimesch, GR Mayr.

Punkt 8.)

Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2021

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 22.03.2021 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen

vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der Oö. GemO 1990 idgF. als genehmigt. GV Prasse ersucht im Protokoll zu TOP 14 den Hinweis aufzunehmen, dass hier eine gesonderte Niederschrift gem. § 54 Abs.3 Oö. GemO vorliegt.

Punkt 9.)

Personelles: Weiterbestellung der Amtsleitung

Zu diesem TOP verweist der Vorsitzende auf § 53 Oö. GemO „Öffentlichkeit“ und stellt den Antrag, die Öffentlichkeit von der Sitzung auszuschließen, da es um persönliche, schutzwürdige Daten geht.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende ersucht die Besucher den Raum zu verlassen.

Zu diesem TOP ist gem. § 54 Abs.3 Oö. GemO eine gesonderte Niederschrift zu verfassen.

Behandelt werden nachfolgende Dringlichkeitsanträge:

Dringlichkeitsantrag der Fraktionsobleute/Gemeinderäte Mayr, Oberschmid, Prasse, Ing. Kohlbacher betreffend Beauftragung einer Beratungsfirma oder ein dafür spezialisierter Verein, wie z.B. das KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung um die betroffenen Personen z.B. Amtsleiterin und Bürgermeister bei der Lösung der bestehenden Konflikte zu unterstützen.

Der Vorsitzende verliest den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag und zeigt sich verwundert, dass dieser Antrag zur Thematik nicht mit der ÖVP besprochen wurde. In weiterer Folge kommt es zu verschiedenen Wortmeldungen betreffend die Situation und die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde und wirke sich diese aufgrund offensichtlicher Spannungen nachteilig auf alle GemeindebürgerInnen und GemeindevertreterInnen aus. Jedenfalls soll für reibungslose und konfliktfreie Abläufe in der Arbeit der Gemeinde gesorgt werden und soll bei der Lösung von bestehenden Konfliktsituationen eine Beratungsfirma die Beteiligten unterstützen. Der Vorsitzende äußert sich nochmals kritisch zum Inhalt des gegenständlichen Antrags der Fraktionsobleute und verweist auf das beschlossene Verfahren zum vorhergehenden TOP.

Antrag Vorsitzender: Beauftragung einer Beratungsfirma oder ein dafür spezialisierter Verein, wie z.B. das KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung um die betroffenen Personen z.B. Amtsleiterin und Bürgermeister bei der Lösung der bestehenden Konflikte zu unterstützen.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt; 14 : 11 ablehnend ÖVP Fraktion.

Der Dringlichkeitsantrag bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 2).

Dringlichkeitsantrag Bgm. Wendtner betreffend Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung zum Bauvorhaben „Zubau von Klassenräumen für das PZ Mondsee“.

Der Vorsitzende verliest den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag und soll es zu keinen zeitlichen Verzögerungen für die Umsetzung der Arbeiten kommen, da diese im Sommer durchgeführt und abgeschlossen werden müssen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung zum Bauvorhaben „Zubau von Klassenräumen für das PZ Mondsee“ in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Der Dringlichkeitsantrag bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 3).

Punkt 10.)

Allfälliges

GV Kothmaier regt an, eine Blackout Vorsorge nicht nur für die WVA anzudenken.

GR Klimesch teilt mit, dass am 09.06. in Mondsee eine Schulung im Rahmen Bienenfreundliche Gemeinde stattfindet und Vertreter des Klimabündnis dazu geeignete Flächen begutachten.

GV Prasse teilt mit, dass im Rahmen der Sportausschusssitzung ein Lokalausweis des Kinderspielplatzes an der Seepromenade stattgefunden hat und welche Spielgeräte neu angekauft werden sollen. Fa Agropac wird hier ein Angebot iHv ca. 60.000 (inkl Einbauten) legen und werden die Arbeiten spätestens im Herbst umgesetzt.

GR Mayr sowie GR Klimesch teilen mit, dass die Grünen im Almeidapark und im Zentrum Bänke aufstellen und am 12.06. zum Vatertag Fairtrade Rosen verteilen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 21:16 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:

Die Fraktionsobfrau:

Wilflingseder Rudolf: _____

Ing. Kohlbacher Volker: _____

Mayr Brigitta: _____

Prasse Jürgen: _____

Oberschmid Christian: _____